Looking at Sounds

ECM CD-Release-Tour

Michel Benita Quartet (F)

Jozef Dumoulin, Fender Rhodes
Matthieu Michel, Flügelhorm
Michel Benita, Kontrabass
Philippe Garcia, Schlagzeug

“Eine faszinierende europäische Formation herausragender Instrumentalisten aus Frankreich, Belgien und der Schweiz spielt einen fließenden Jazz, der mit feinen Sounds unter die Haut kriecht...” meint BR-Klassik Redakteur Roland Spiegel.

09.Juni 2022, 20 Uhr **KROHNE Saal**
Ludwig-Krohne-Str. 5 47058 Duisburg-Duissern
Vorverkauf und Online-Tickets über www.mercatorjazz.de

Volksbank Rhein-Ruhr krankikom GEBAG HÖHNERBACH Mercure HOTELS DUISBURG CITY 33⅓ Queeg Queg Tattoo Duisburg

Looking at Sounds (ECM)

Zarte Wolken voller Elektrizität

Michel Benita, 1954 in Algier geboren, hat als Bassist und Komponist seit Anfang der 80-er Jahre einen festen Platz in der französischen Jazz-Szene. Auf ‘Looking at Sounds’ nimmt er zum Schweizer Flügelhornisten Matthieu Michel und dem französischen Drummer Philippe Garcia aus seiner Band Ethics den belgischen Keyboarder Jozef Dumoulin hinzu. Dessen wirbelnde, schwebende Klänge und Farben, die er wie kein anderer Fender Rhodes-Spieler beherrscht, haben Benita dazu inspiriert, für diese Formation suggestive neue Musik zu schreiben.
Zu ihrem Repertoire gehört eine umwerfende Coverversion von Antonio Carlos Jobims “Inutil Pisagem”. Das frei improvisierte Titelstück und eine wunderbare Solo-Bassinterpretation von Jule Stynes “Never Never Land” unterstreichen den Charakter der Platte als “Zarte Wolken voller Elektrizität”.

Der MercatorJazz ist ein Erlebnis. Dabei zu sein ist ein kultureller Höhepunkt - ein Mal in jeder Jahreszeit. Es ist einfach, dieses Konzert-Hopping mitzumachen: ein Abonnement läßt Sie keinen Termin verpassen und es stärkt uns Künstlern und Veranstaltern den Rücken. Ein starkes Zeichen für die Kultur in Duisburg ist, eine Initiative für einen Mercatorjazz-Förderkreis zu ergreifen. Sind Sie interessiert? Ein Anruf und die Website helfen weiter: www.mercatorjazz.de | Tel. 0203-392 4160

Online-Tickets via www.mercatorjazz.de. Abos per eMail oder per Telefon. Hardtickets an üblichen Vorverkaufsstellen. Ein - lass nur entsprechend der aktuellen Corona-Schutz-VO. Bitte informieren Sie sich auf der Website und in den Tages-Medien.

ecpress fecit